

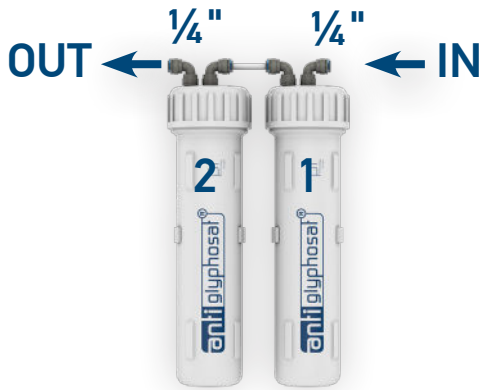


Filterset Anleitung zum Einbau



Einbau des Antiglyphosat® Filtersets

Wasserhahn öffnen, PI®-Wasser kurz laufen lassen, Absperrhahn zudrehen bis Signal „Waterprotection Water Lack“ erscheint. Dann Anlage am Kippschalter ausschalten.



Nehmen Sie das Antiglyphosat® Filterset aus der Verpackung.

Schneiden Sie den Schlauch zwischen der Umkehrosmose und dem PI®-Cell Vitalizer durch, idealerweise mit einem Teppichcutter. Schlauch exakt im rechten Winkel abschneiden.

VORSICHT: Wasser kann auslaufen.
Gegebenenfalls Tuch unterlegen.



Führen Sie das freie Ende des Schlauches von der Umkehrosmose in die seitlich aufgesetzte Steckverbindung des Filters 1. Darauf bitte den Schlauch aus der oberen Öffnung des PI®-Cell Vitalizers lösen und diesen in die mittig aufgesetzte Steckverbindung des Filters 2 führen.

Sichern sie die Steckverbindungen mit den Sicherungsclips. Beachten Sie die Zusatzinformation auf Seite 3.

Sollte die Schlauchlänge nicht ausreichend sein, liegt ca. 1m Schlauch dem Filterset bei.

Schalten Sie die Anlage mit dem Kippschalter ein und öffnen Sie den Wasserhahn. Das System nun ca. 5-10 Minuten laufen lassen, um die Filter zu spülen.





Bitte erneut den Wasserhahn öffnen, Wasser kurz laufen lassen, Absperrhahn zudrehen bis Signal „Waterprotection Water Lack“ erscheint. Dann Anlage ausschalten.



Den Schlauch aus der mittig aufgesetzten Steckverbindung des Filters 2 lösen und wieder in die obere Öffnung des PI®-Cell Vitalizers führen. Stattdessen den Schlauch von der unteren Öffnung des PI®-Cell Vitalizers in die mittig aufgesetzte Steckverbindung des Filters 2 führen.

(Die Verbindung zwischen der Umkehrosmose und dem Filter 1 bleibt wie gehabt.)

Bitte immer die Fließrichtung (IN/OUT) beachten!

Schalten Sie die Anlage mit dem Kippschalter ein. Das System ist nun wieder betriebsbereit.

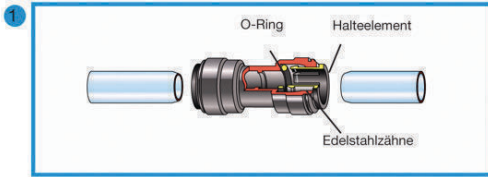
Bitte achten Sie auf eine hygienische Umgebung!

Wir empfehlen grundsätzlich, Einmal-Handschuhe während der Installation zu tragen.

Die Filter müssen alle 6 Monate gewechselt werden (DIN Norm).

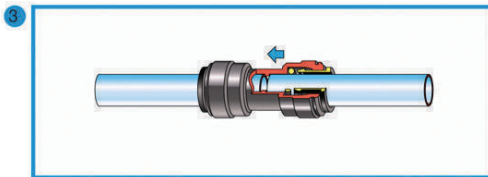
Das Steckverbindingssystem John Guest

Herstellen einer Verbindung $\text{Ø } 4 - \text{Ø } 22 \text{ mm}$



Das Rohr rechtwinklig, gratfrei abschneiden und sicherstellen, daß das Rohr keine scharfen Kanten, Längsrillen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

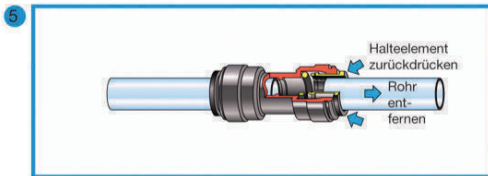
Verbindung herstellen



Das Rohr bis zum Anschlag einstecken. Das Halteelement fixiert das Rohr im Verbinder.
Durch den O' Ring wird eine dichte Verbindung hergestellt.

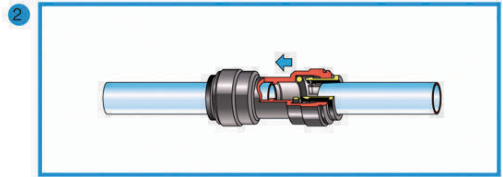
Lösen der Verbindung

Vor dem Lösen des Steckverbinders muß sichergestellt sein, daß die Verbindung nicht mehr unter Druck steht.



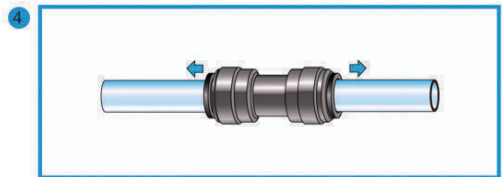
Das Rohr bzw. die Verbindung kann gelöst werden, wenn Sie das Halteelement gegen den Verbinder drücken. Der Verbinder kann erneut benutzt werden.

Verbindung greift bevor sie abdichtet



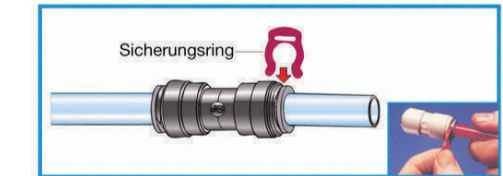
Der Verbinder greift bevor er abdichtet.

Kontrolle der Verbindung durch Gegenziehen



Überprüfen Sie, ob das Rohr sicher eingesteckt ist. Dies ist durch Gegenziehen leicht möglich.

Minimierung von Spaltbildung und Spiel



Einfügen eines Sicherungsringes Art.-Nr.: **PIC1808R** oder **PIC1812R** zwischen Grundkörper und Halteelement. Dazu den Schlauch leicht zurückziehen. Danach muß der Schlauch wieder in Richtung des Verbinders nachgedrückt werden.

Zum Lösen der Verbindung kann auch bei $\frac{3}{8}$ " Rohren ein 10er Gabelschlüssel, sowie bei $\frac{1}{4}$ " Rohren ein 8er Gabelschlüssel zum zurückdrücken des Halteelements verwendet werden. Sicherungsringe werden nur bei Schlauchverbindungen gesetzt, die unter Druck stehen.

WICHTIGER HINWEIS.

Das Einführen des Schlauches in die John-Guest Steckverbindung erfordert etwas Kraftaufwand. Nach dem Zusammenstecken spüren Sie den ersten Widerstand. Das ist die Dichtung.

Sie müssen den Schlauch durch diese Dichtung durchdrücken, bis Sie einen zweiten Widerstand spüren. Erst dann ist die John-Guest Verbindung dicht.